

Der Kubitzberg brodelte

Riesenstimmung am vergangenen Wochenende in Schwarzkollm / Besucherrekord im Visier
Von Jeannine Biegel

Es ist jedes Jahr geil hier, Leute und Musik sind cool - es stimmt einfach alles“, sagt Claudia (18) aus Hoyerswerda. „Nächstes Jahr bin ich mit Sicherheit wieder dabei“, verspricht Matthias (19) aus Senftenberg.

Eine riesige Mensentraube, eine schier unendlich lange Schlange an der Kasse und abwechslungsreiche Musik von Charts über Hip Hop bis hin zu Techno füllten am vergangenen Sonnabend den Schwarzkollmer Kubitzberg. Bereits zum fünften Mal lockten die Jugendlichen des Schwarzkollmer Jugendclubs mit ihrer Highland-Party hunderte von Partybegeisterten von Jung bis Alt in ihr Dorf. Ein noch größerer Platz als im letzten Jahr war mit unzähligen Lichterketten geschmückt, eine unterm Fischernetz versteckte Sofaecke und zig Themenbars waren das Resultat tagelanger Aufbauarbeiten. Genauer gesagt konnten sich die Besucher im 60´s Club, in der Cocktailbar, im Garten Eden oder vom A-Team erfrischen lassen. Und auch wenn die Preise nicht wie in den 60ern waren, das A-Team keine extravaganten Stunts hinlegte und selbst im Garten Eden nicht nur mit Feigenblättern bekleidete Pärchen auftauchten, so war die Stimmung in jedem Fall stets am Kochen.

Hoch oben über den Massen begeisterten zuerst DJ Bochi und DJ Buschi. Zu vorgerückter Stunde übernahm dann ein Dresdner Chaos-Team DJ die Turntables und sorgte für den richtigen Sound. Passend zur Musik und zur Animation der Massen ließen auch noch Gogo-Tänzer ihre Hüften kreisen. Auch wenn der Party-Platz am Freitag noch nicht ganz aus allen Ecken platzte, so geschah dies in jedem Fall am Samstag und konnte mit den letzten Besucherrekorden mithalten. Nach so viel Partybegeisterung, super Stimmung und trotz des fehlenden Schlafes freute sich Mitveranstalter Jens Retschke auf Nachfrage über die tolle Resonanz.

P.S.: Die von der Stadtverwaltung Hoyerswerda beklagten Zerstörungen an den Straßenrändern nach der Party - die den Veranstaltern sicher nicht angelastet werden können - waren der Wermutstropfen des Super-Weekends. (tm)

